

Origini di una Scienza

Diritto internazionale e colonialismo nel XIX secolo

Das Buch erzählt von den paradoxen Anfängen des Völkerrechts im 19. Jahrhundert und von den zweideutigen Beziehungen, die es zum europäischen Kolonialismus unterhielt. Im ideellen Rahmen einer weiterhin einheitlich gedachten internationalen Rechtsordnung suspendierte der Westen die Anwendung des Völkerrechts Asien und Afrika gegenüber und vertraute auf das Konsular- und Kolonialrecht. Die neue juristische Wissenschaft stellte sich selbst als historisch, christlich, systematisch und positiv dar. Sie erhob sich zur Maßeinheit der zivilisierten Welt und machte aufgrund ihrer christlichen Wurzeln eine universale Berufung geltend. Dies sollte die Grenzen des Abendlandes überwinden und die Unterschiede zwischen uns und den anderen ausgleichen – und produzierte diese zwangsläufig selbst.



76,00 €

71,03 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783465041597

Medium: Buch

ISBN: 978-3-465-04159-7

Verlag: Vittorio Klostermann

Erscheinungstermin: 14.08.2012

Sprache(n): Italienisch

Auflage: 1., Auflage 2012

Serie: Studien zur Europäischen
Rechtsgeschichte

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 545 g

Seiten: 330

Format (B x H): 160 x 240 mm

